

Presseinformation 04/2024

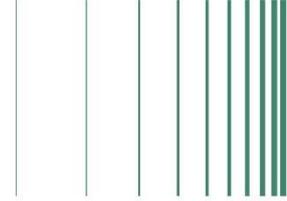
Ja, was denn?! – Eine Begegnung mit Multitalent Volker Kriegel

Waiblingen, 19.02.2024. Am 08. März 2024 beginnt mit der Vernissage die neue Ausstellung „Ja, was denn?! Volker Kriegel. Musiker, Zeichner, Autor“ in der Galerie Stihl Waiblingen. Als Familienausstellung konzipiert, kommen Familien mit Kindern ebenso auf ihre Kosten wie Freunde des Jazzrock, der heiteren Karikatur oder der Literatur. In drei großen Themenblöcken beleuchtet die Schau Leben und Werk des Musikers, Zeichners und Autors. Eine Vielzahl der Exponate wird erstmals im süddeutschen Raum der Öffentlichkeit präsentiert.

Volker Kriegel (1943–2003) war begnadeter Zeichner und Karikaturist, wunderbarer Beobachter und Schriftsteller ebenso wie Jazz-Musiker von Weltruhm und Pionier des Jazzrocks in Deutschland. Die Musik ist auch in seinen Büchern stets allgegenwärtig. Ein reiner Fokus auf das literarische Werk ist daher kaum möglich; so widmet sich die Waiblinger Ausstellung dem Menschen Volker Kriegel ganz privat ebenso wie dessen drei Karrieren – dem Zeichner, Illustrator und Autor, der eigene Geschichten mit seinen Bildern belebte, sowie dem Musiker und Komponisten. Über 400 originale Objekte, darunter Zeichnungen, Skizzen- und Notizbücher, Tagebucheinträge, Briefe sowie Fotos, Schallplatten und Hörspiele erlauben einen nahezu intimen Einblick.

Der Kreativkopf Volker Kriegel blieb trotz allen Erfolgs zeitlebens bodenständig, er liebte das Familienleben mit seiner Frau Ev und Tochter Anja und pflegte langjährige Freundschaften. Gerne ließ er seine Familie und Freunde mit-zeichnen oder integrierte sie wiederum zeichnerisch in seine Illustrationen. Seine Reisen mit dem *United Jazz + Rock Ensemble* und vielen weiteren Jazz-Formationen führten ihn als „Deutschlands Jazz-Gitarrist Nummer eins“ u.a. nach Marokko oder Brasilien. Namhafte Kollegen Kriegels sind Klaus Doldinger, Wolfgang Dauner, Emil Mangelsdorff, Rainer Büdinghaus, um nur einige zu nennen. Dem Publikum im süddeutschen Raum ist Volker Kriegel durch eine Vielzahl von Auftritten im Alten Schützenhaus und dem Theaterhaus, beide Stuttgart, oder der Manufaktur in Schorndorf ein Begriff. Bekannt machten Kriegel neben Band-Alben seine Solo-Alben, beispielsweise *With a little help from my friends* oder *Inside: Missing Link*.

Nach der Schulzeit in Darmstadt studierte Volker Kriegel in Frankfurt Soziologie und Psychologie. Er brach das Studium ab, das große Interesse an tieferen Zusammenhängen und philosophischen Betrachtungen, seine Beobachtungsgabe und Menschenkenntnis blieben. Kriegel arbeitete als Zeichenlehrer und musizierte nebenbei, bis er in der Frankfurter Jazz-Szene als Berufsmusiker Fuß fasste. Auch aus gesundheitlichen Gründen konzentrierte er sich später verstärkt auf die Literatur, schrieb selbst und illustrierte für andere Autorinnen und Autoren. Beispielsweise arbeitete er zusammen mit Robert Gernhardt an *Kriegel's kleine Hunde-Kunde*, oder mit Roger Willemsen für *Der Karneval der Tiere*. Zu Kriegels bekanntesten Kinderbüchern zählen *Erwin mit der Tröte* und die Reihe um *Olaf, der Elch*. Volker Kriegel verwob seine vielfältigen Talente aufs Schönste miteinander: Herausgekommen sind



ergreifend-tiefsinnige und humorvolle Geschichten oder auch von leichter Hand gezeichnete Figuren seiner Erzählungen. Kriegel zeichnete immer und überall, kleine Grafiken finden sich sogar auf seinen Notenblättern. Inhaltlicher Schwerpunkt seiner literarischen Arbeit sind Momente des Alltags; oftmals kommen seine Werke völlig ohne Text aus, so dass sie für Groß und Klein eine Freude sind. Frühlingshafte Farben, z.T. niedriger hängende Werke und erklärende Texte geleiten das Publikum durch die Schau. Ein kostenfreies Kinderbegleitheft ermöglicht Kindern zudem einen spielerischen Zugang zur Kriegel'schen Kunst. Außerdem können in einem Loungebereich einige von Kriegels Schallplatten aufgelegt werden und es gibt mp3-Player mit Hörbüchern.

Das umfangreiche Begleitprogramm der Galerie Stihl Waiblingen bietet vielfältige Möglichkeiten der Begegnung mit dem Ausnahmekünstler: Mit Prof. Dr. Stephan Opitz, Kiel, konnte Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie, einen Wegbegleiter und nahen Freund Volker Kriegels gewinnen. Opitz kannte Kriegel ausgesprochen gut und bringt zum Gespräch mit Kuratorin Susanna Schnelzer launig-freundschaftliche Einblicke mit. Ein musikalischer Nachmittag mit Lehrern der Musikschule Unteres Remstal bietet dem Publikum Jazzrock zum Ausprobieren. Die Veranstaltung des Fördervereins *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen* im Bürgerzentrum wird eine besondere Hommage an Volker Kriegel. Passgenaue Workshops und Kreativangebote in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal ergänzen die Ausstellung.

Die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen entstand in Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover. Das Museum Wilhelm Busch verwaltet den Nachlass Volker Kriegels. Der in Hannover zur Ausstellung erschienene Begleitband mit vielen, teilweise bislang unveröffentlichten Abbildungen, ist an der Galeriekasse erhältlich. Das Jazzinstitut Darmstadt, eine Einrichtung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, bereichert die Ausstellung mit Original-Schallplatten.

Vernissage

Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 08. März 2024 um 19:00 Uhr in den Räumen der Kunstschule Unteres Remstal, Eva Mayr-Stihl Platz 4, statt.

Die Galerie Stihl Waiblingen ist Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag bis 20:00 Uhr geöffnet. Öffentliche Führungen durch die Schau finden sonn- und feiertags um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr statt sowie jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr.

Kontakt:

Kathrin Fechner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Leihverkehr

Stadt Waiblingen, Galerie Stihl Waiblingen

Eva Mayr-Stihl Platz 3

71332 Waiblingen

T (07151) 5001 1682, kathrin.fechner@waiblingen.de, galerie-stihl-waiblingen.de